Jung, sportlich, FAIR

Ausschreibung der Deutschen Olympischen Gesellschaft

Die Fair Play-Initiative der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V. (DOG) schreibt auch dieses Jahr wieder den **Fair Play-Preis „Jung, sportlich, FAIR“** aus.
Mit „**Jung, sportlich, FAIR**“ sollen auch 2019 wieder faire Gesten im Sport sowie Projekte von Jugendlichen zur Thematik Fair Play ausgezeichnet werden.

Die Fair Play-Initiative der DOG

Die DOG tritt in der deutschen Sportlandschaft als federführende Kraft der Fair Play-Initiative für die Einhaltung und die Verbreitung des Fair Play-Gedankens im Sport und in der Gesellschaft ein. Fair Play spielt im Leistungs- wie im Breitensport eine entscheidende Rolle. Denn Fair Play ist mehr als die Befolgung der Regeln. Fair Play macht den Geist des Sports aus und fordert Handeln nach innerer Einstellung. Daher muss Fair Play ständig neu bewusst gemacht werden. Dies ist nicht nur eine Sache des Wissens, sondern vor allem des Verhaltens.

Fair Play steht für:

- die Anerkennung und Einhaltung der (Spiel-)Regeln,
- den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner,
- die Achtung der gleichen Chancen und Bedingungen,
- die „Begrenzung“ des Gewinnmotivs (kein Sieg um jeden Preis),
- die Wahrung der Haltung bei Sieg und Niederlage

Fair Play

Deutsche Olympische Gesellschaft

Die Gewinner der Ausschreibung 2017/2018

1. Platz: *Madita Kopp (VfL Nagold)*

Die 17 Jahre alte und aktive Gewichtheberin Madita Kopp schenkte ihre gewonnene Goldmedaille bei den Landesmeisterschaften 2017 in Baden-Württemberg ihrem mit Down-Syndrom geborenen Trainingspartner. Dieser zeigte sich enttäuscht, nachdem er nur den 9. Platz erreichen konnte, da es nach damaligem Satzungsrecht keine Special Olympics-Kategorie gab. Durch diese selbstlose Aktion zeigte Madita Kopp nicht nur großen Sportgeist, sondern bewies gelebte Inklusion im Sport. Eine tolle Geste der noch so jungen Tübingerin.

2. Platz: *Linus Vennemann (LG Osnabrück)*

Linus Vennemann, Mittel- und Langstreckenläufer, überzeugte im Wettkampf in den Niederlanden mit seiner sehr guten 3.000m-Zeit. Laut Anzeigentafel wäre der 17-jährige Stadtrekord und die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften gelaufen. Er wies jedoch sofort seinen Trainer sowie die Zielrichter darauf hin, dass die Zeit nicht stimme. Erst am Folgetag korrigierten die Veranstalter die Zeit auf 8:59,28, womit der junge Athlet sich trotzdem noch für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren konnte. Ehrlichkeit hat Vorbildcharakter für Fair Play und wurde mit dem zweiten Platz bei „Jung, sportlich, FAIR“ honoriert.

3. Platz: *Jonas Michelbrink (Hertha BSC)*

Das Halbfinale der Berliner Hallenmeisterschaft zwischen den beiden U15-Regionalligisten Tennis Borussia Berlin und Hertha BSC verlief sehr ausgeglichen. Nach der regulären Spielzeit stand es Unentschieden, weshalb ein Neunmeter-Schießen über den Finaleinzug entschied. Der gegnerische Keeper parierte den Schuss von Jonas Michelbrink. Der Schiedsrichter pfiff aus unerfindlichen Gründen auf Wiederholung. Diese schoss der junge Sportler absichtlich daneben, da er keinen Grund für die Wiederholung gesehen hatte. Auch hier zeigte Jonas, dass ein Sieg um jeden Preis nicht erstrebenswert ist und wahrt die fairen Bedingungen beider Mannschaften im Wettstreit um den Sieg.

Fair Play

Deutsche Olympische Gesellschaft

Informationen zur Ausschreibung 2019

Bewerbungsschluss

31. Oktober 2019

Zielgruppe

Jugendliche Sportler/-innen bzw. Mannschaften im Alter von 12 bis 18 Jahren

Preise

1. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 500 Euro
2. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 300 Euro
3. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 200 Euro

Anmerkung: Die finanzielle Förderung erhält der jeweilige Sportverein, dem der Sportler/ die Sportlerin bzw. die Mannschaft zugehörig ist.

Bewerbungsformular

Das beiliegende Bewerbungsformular und dazugehörige Unterlagen (Fotos, Videos o.ä.) senden Sie bitte vollständig ausgefüllt bis zum 31. Oktober 2019 (Datum des Poststempels) per Post an:

Deutsche Olympische Gesellschaft
Stichwort: „Jung, sportlich, FAIR“
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Wichtige Hinweise

Die Bewerbungen werden von einer kompetenten Jury bewertet. Zur Darstellung und Dokumentation der Bewerbung können Sie uns gern Zeitungsartikel, Fotos, Videos o.ä. zukommen lassen. Bitte beachten Sie, dass eine Rücksendung der Materialien nicht möglich ist.

Die Teilnehmer am Wettbewerb räumen der Deutschen Olympischen Gesellschaft mit dem Einreichen ihrer Bewerbung das Recht ein, diese gegebenenfalls zu veröffentlichen sowie im Rahmen von Veranstaltungen zu nutzen.

Die Bereitschaft zur persönlichen Teilnahme an einer Preisverleihung wird mit Abgabe der Bewerbung vorausgesetzt.
Für Rückfragen schreiben Sie bitte an: office@DOG-bewegt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fair Play

Deutsche Olympische Gesellschaft

Bewerbungsformular

„Jung, sportlich, FAIR“

Angaben zum Sportler / zur Mannschaft

Name, Vorname: _____

Verein / Sportart: _____

Adresse: _____

Unterschrift: _____

Informationen zum Sportler / zur Mannschaft

_____

_____

_____

_____

_____

Begründung der Bewerbung

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Beigefügte Dokumente, Fotos, Videos o.ä.

_____

_____